

VA Schröder-Ward stellt den Sachstandsbericht des FB 12 vor.

RM Eggerichs und Fischer fragen nach, ob es möglich ist, separate Übernachtungsstatistiken für Urlauber und beruflich bedingte Übernachtungen (Monteure) zu erstellen. VA Schröder-Ward entgegnet, dass dieses im Nachhinein nicht möglich ist, da die Vermieter die Zahlen nicht differenziert melden. Für das kommende Jahr besteht die Möglichkeit, die Vermieter um eine differenzierte Aufstellung zu bitten.

RM Eggerichs regt an, zusätzlich die Informationsquelle der Gäste abzufragen, um so den Nutzen verschiedener Anzeigenschaltungen zu überprüfen.

RM Fischer fragt nach, ob die praktisch unverkäuflichen Grundstücke im Weidenweg zu einem reduzierten Preis angeboten werden können. BM Böhling teilt mit, dass dieses verwaltungsintern geprüft wird und ein entsprechender Beschlussvorschlag für die verbliebenen ca. sechs kommunalen Grundstücke vorbereitet wird.

RM Krüger schlägt vor, alle Veranstaltungen zu streichen, die nicht mind. 50 % ihrer Kosten erwirtschaften. Außerdem stellt sie die Notwendigkeit der Teilnahme an Promotionaktionen in Kassel und Lüneburg infrage. VA Schröder-Ward entgegnet, dass der Terminkalender für die Promotionaktionen bereits vor der Schortenser Beteiligung an der Werbegemeinschaft festgesetzt war. Für 2012 werden die Termine reduziert und die Veranstaltungsorte überprüft.

RM Labeschautzki schlägt vor, zukünftig die Veranstaltungen zum Stadtgeburtstag zu streichen, da der Erfolg nicht messbar ist. Weiterhin schlägt er vor, zum Oktoberfest die Vereine stärker einzubinden. VA Kollmann teilt mit, dass zu jedem Oktoberfest alle Vereine aufgerufen werden, sich zu beteiligen. Leider nehmen die Vereine die angebotenen Möglichkeiten nur in sehr geringem Umfang wahr.

Auf Nachfrage von RM Vehoff teilt VA Schröder-Ward mit, dass potentiellen Mietern von Ladenflächen mögliche Flächen gezielt in Hinblick auf ihre Bedürfnisse angeboten werden.

RM von Heynitz regt an, dass sich das Stadtmarketing stärker im Rahmen des Jever-Fun-Laufs und des Oktoberfestes präsentieren soll.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.